

Grenz- und Mischfälle in der Sozialberatung

Die Arbeit in der Allgemeinen Sozialberatung ist häufig geprägt von komplexen Übergängen zwischen verschiedenen Hilfesystemen. Ratsuchende bringen Fragen mit, die nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden können, sondern Schnittstellen zwischen Rente, Pflege, Grundsicherung, Wohngeld und weiteren Leistungen betreffen. Oft bestehen sogar innerhalb eines Haushalts unterschiedliche Ansprüche.

In dieser Fortbildung werden typische Grenz- und Mischfälle aufgegriffen und praxisnah aufbereitet. Neben fachlichen Impulsen zu häufig vorkommenden Konstellationen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Fälle einzubringen und gemeinsam zu analysieren. Dabei werden auch die relevanten Rechtsgrundlagen einbezogen.

Ziele:

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen zu komplexen Schnittstellenfällen, lernen, auch in unübersichtlichen Beratungssituationen systematisch vorzugehen, entwickeln Strategien für passgenaue Lösungswege für Ratsuchende.

Methoden:

Fachliche Inputs, Fallbesprechungen aus der Praxis, gemeinsame Analyse von Rechtsgrundlagen, kollegialer Austausch.

Dozent:

Simon S.

Dipl. Sozialarbeiter

Nummer

48026-020

Datum

29.09.2026

Zeit

10:30 - 15:30 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in der Flüchtlings- und
Migrationsberatung der Caritas

Referent/in

siehe Ausschreibungstext

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75.00 €

Normaler Preis für Externe

90.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.30

Ansprechpartner/in

Alexander Buhr

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

5